

Informationen zur Datenerhebung für Lieferanten und Dienstleister gemäß Artikel 13 DS-GVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten)
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsproben)
- Bankverbindungsdaten.

Darüber hinaus werden auch Umsatzdaten verarbeitet und gespeichert sowie Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle).

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Lieferanten/Dienstleisters zur Erfüllung und Begründung der Verpflichtungen, die sich aus vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Lieferung von Waren und Dienstleistungen durch den Lieferanten ergeben im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich nach dem jeweiligen Vertragsgegenstand.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten für z.B.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
- Maßnahmen zur Gebäudesicherheit (z.B. Zutrittskontrolle)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes des Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Unternehmenssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Werbung oder Marktstudien
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken. Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden

3. Kategorien von Empfängern

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der oben genannten Zwecke. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer erfolgt nicht.

4. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden zu den oben genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen betragen zwischen 2 und 10 Jahren. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach §§ 195 BGB in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch 30 Jahre betragen können.

5. Rechte der Betroffenen

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber folgende Rechte: Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Buchst. c DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

6. Widerspruchsrecht

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO haben Sie die Möglichkeit, der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Auskunft-, Berichtigungs- und Lösungsbegehren sowie der Widerruf bzw. der Widerspruch bezüglich der weitergehenden Nutzung der Daten eventuell an uns erteilter Einwilligungen können wie folgt formlos erklärt werden an: Landwerke M-V Breitband GmbH, Wilhelm-Stolte-Str. 90, 17235 Neustrelitz, Tel.-Nr.: 03981 474 0; info@rene-mv.de.